

Damenriege Eschlikon am Turnfest in Biglen

cab. Nach einem Jahr Wettkampfpause zog es auch die Damenriege Eschlikon wieder auf die Turnplätze. Sie starteten an den Thurgauermeisterschaften in Frauenfeld, am Tannzapfe-Cup in Dussnang-Oberwangen und als Saisonabschluss am Mittelländischen Turnfest in Biglen.

Erst Ende März konnte die Damenriege beginnen, sich auf die diesjährige Wettkampfsaison vorzubereiten. Dies war eine grosse Herausforderung, da die Turnerinnen eine komplett neue Teamaerobic-Vorführung einstudierten und zudem das erste Mal in der Disziplin Fachttest Allround starteten. Zusätzlich wurde auch für den Weitwurf und den 1000m-Lauf trainiert.

Zufriedenstellender Saisonstart

So kam dann der erste Wettkampf, die Thurgauermeisterschaften in Frauenfeld, schon ziemlich früh. In der Woche vor dem Wettkampf mussten noch die letzten Schritte und das Schlussbild einstudiert werden. Topmotiviert, aber sehr nervös gingen die Aerobiclerinnen dann am Sonntagmorgen früh an den Start und freuten sich über die Unterstützung ihrer männlichen Kollegen aus dem Turnverein. Die wenigen Trainings spürten wahrscheinlich nicht nur die jungen und noch wettkampfunerfahrenen Turnerinnen, sondern auch die älteren unter ihnen. Trotzdem waren alle mit der Note 8.20 als Saisonstart zufrieden. Obwohl mit der ersten auch gleich die letzte Disziplin geturnt war, harrten die Damenrieglerinnen aus und verbrachten den heissen Tag in Frauenfeld.

Steigerung in Dussnang

Zwei Wochen hatte die Damenriege nun Zeit, vor allem an ihrer Technik zu arbeiten. Und die Zeit wurde bestens genutzt. Am Tannzapfe-Cup in Dussnang-Oberwangen, vor viel heimischem Publikum, gelang den 16 Turnerinnen eine bessere Vorführung. Mit einer Steigerung von über vier Zehntel erreichten sie die Note 8.65 und einen Schlussrang im Mittelfeld der insgesamt 24 gestarteten Vereine. Kurz nach dem Einsatz am Tannzapfe-Cup ging es zum nächsten. In der Kirche Maria Dreibrunnen in Bronschhofen gaben sich Sonja und Dario das Ja-Wort. Das Brautpaar freute sich über den Spalier und die Hochzeitsgesellschaft freute sich dann, als bei eisiger Kälte Sonja mit ihren Kolleginnen die Teamaerobic-Vorführung nochmals zum Besten gaben. Wären bei dieser Vorführung Wertungsrichter anwesend gewesen, hätte es bestimmt für nochmals vier Zehntel mehr gereicht...

Saisonabschluss in Biglen

Und wieder dauerte es zwei Wochen bis zum nächsten Wettkampf. Es würde sich zeigen, ob eine solche Steigerung kopiert werden konnte. Aber nicht nur die Aerobiclerinnen mussten nochmals alles geben, sondern auch für die Turnerinnen der restlichen Disziplinen hiess es Endspurt. Am Samstagmorgen um 06.00 Uhr besammelten sich dann 21 Turnerinnen der Damenriege am Bahnhof in Eschlikon, um an das Mittelländische Turnfest in Biglen zu reisen. Dort angekommen, suchten sich die Turnerinnen gleich den besten Platz, um ihre beiden grossen Zelter aufzubauen. Kurze Zeit später eröffneten die Aerobiclerinnen den dreiteiligen Wettkampf. Aufgrund einiger Wolken am Himmel hatten sich die Organisatoren für das Schlechtwetterprogramm entschieden. Dies bedeutete für die Teamaerobic eine dunkle, schwülwarme Halle mit Rasenteppich und einer Säule, welche in das Aerobicfeld ragte. Die Turnerinnen liessen sich von den Bedingungen aber nicht beirren und gaben ihr bestes. Dies wurde dann auch mit viel Applaus vom bernischen Publikum belohnt. Leider konnte aber nur noch eine ganz kleine Steigerung auf die Note 8.68 erreicht werden. Der zweite Wettkampfteil wurde von vier Läuferinnen (1000m) und sechs Werferinnen (Wurfkörper) bestritten. Bei den Läuferinnen machte sich wohl der Trainingsmangel bemerkbar und auch den Werferinnen lief es nicht optimal. So erreichten die Leichtathletinnen die eher enttäuschende Note 6.69. Anders aber ein paar Stunden später bei den acht Fachtstlerinnen. Diese Disziplin hatte die Damenriege das erste Mal in ihr Programm aufgenommen und zeigte sich während den Trainings als wirkliche Herausforderung. Mit viel Spass, Energie und Freude an den eigenen Fachttest-Tenüs wuchsen die Turnerinnen aber über sich hinaus und übertrafen die Trainingsresultate in allen drei Teilen des Fachttest Allrounds. Auch nachdem eine Turnerin nach dem zweiten Teil einen Kreislaufkollaps erlitt und von der Sanität versorgt werden musste, blieben die Eschlikerinnen konzentriert. Am Schluss reichte es zur guten Note 8.19, womit die Turnerinnen sehr zufrieden sein konnten. Natürlich war mit dem dritten und letzten Wettkampfteil der Tag noch nicht abgeschlossen und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt.

Was kommt jetzt?

Nach der Wettkampfsaison dürfen die Turnerinnen verdient in die Sommerpause. Diese wird aber nicht allzu lange dauern. Bereits vom 7. – 9. August 2009 findet in Eschlikon das Sommerfest statt, welches die bereits bekannten Eschliker Volley-Nights beinhaltet. Die Eschliker Dorfvereine freuen sich auf zahlreiche Gäste. Wer Lust hat, selbst einmal in der Damenriege mitzuwirken und immer donnerstags zu trainieren, ist ab dem 13. August 2009 herzlich willkommen! (Infos unter www.dreschlikon.ch)